

Der Kirchenbachflut wird gestrichet.

Neu-Röffen. Am Mittwoch früh begannen an der neuen evangelischen Kirche am Kirchplatz die Arbeiten zur Errichtung des Dachstuhls. Das Dach weist sich, das heißt man löst jetzt, die Arbeit der fachmännischen Erbauer. Es wird mit Bleifolienplatten auf Holzlagern eingebaut werden. Die Dachbänke rüber an einem Stützbaum, die sind die Fundamente reichen, die auch gleichzeitig das Eisenwerk für die Emporen tragen. Der Turm der 40 Meter hoch werden wird, liefert indessen Wasser im Winter in die Dächer, und in wärmeren Tagen seine erste Etappe erreicht haben, nämlich die Höhe von 27,5 Meter, worauf sich dann ein schmaler Aufbau von 7 Meter Höhe mit ein Pfeiloch ein 5,5 Meter hohes Kreuz setzen wird.

Stachelpfer.

Dasplo. Wegen Pfisterarbeiten in Dasplo ist die Durchgangsstraße von Rüssen nach Bad Dürrenberg gesperrt. Der Verkehr wird auf die Sperre Straße umgeleitet. Die Pfisterarbeiten sollen bis zum 5. Juni beendet sein.

Zweverband Bad Dürrenberg.

Dr. Gusele verabschiedet sich.

Bad Dürrenberg. Als Mitglied Dr. Gusele verabschiedete sich am Dienstagmorgen in einer persönlichen Feier im hiesigen Parkhotel von seinen hiesigen Mitarbeitern. An der Feier nahmen außer Mitgliedern der Kreisverwaltung die Bürgermeister und die Kreisverwaltung teil. Dr. Gusele dankte für die ihm während seiner Amtszeit im Landrat gewährte Unterstützung. Am Abend trat Dr. Gusele seine Rückreise nach Kötzen an.

Aus dem Landkreis Merseburg.

Richtlinie am Sonntagabend.

S. Ribbeck. Richtig sind auch die Gemeindefestlichkeiten am Sonntagabend. Auch die Malerarbeiten, die das Gotteshaus in neuen Schmuck versetzen, sind nunmehr beendet. Die neuen Einrichtungsgegenstände werden in den nächsten Tagen eingeweiht. Die erneuerte Kirche soll am Sonntagabend (1. Juni) in feierlicher Weise ihre Weihe erhalten.

Auto im Straßengraben.

S. Witten. In der Mittagsstunde des Montag früh stolzte ein aufmerksamer Fahrer ein auswärtsiges Fahrzeug, das dem Graben zu nahe kam, in der Nähe des hiesigen Bahnhofs in den Graben hinab. Die auf dem Auto ruhende Last mußte sich auflösen, wobei ein das Auto ins Gleis anbrachten. Zu Schaden ist dabei niemand gekommen.

Zerfallene Stühle.

S. Bad Lauscha. Als am Montagmorgen ein Mitglied der Landwirte-Zusammenkunft im hiesigen Sportplatz betrat, bemerkte er, daß an dem Gebäude der Zusammenkunft über dem Haupteingang ein Stuhl zerfallen war. Seine Vermutungen, daß ein Diebstahl stattgefunden habe, bestätigten sich nicht. Alle Menschen in dem Räume des Männerturnvereins, der Landwirte-Zusammenkunft und des Turnvereins, der Landwirte-Zusammenkunft waren noch vorhanden. Es liegt also nur die Möglichkeit vor, zu zerfallen und zerger zu zerfallen. Der Verfallene Stuhl wurde sofort entfernt. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Freiwillig in den Tod.

S. Jützen. Der 25jährige Sohn des landwirtschaftlichen Bediensteten Karl Wendler vom Zigeleitzel schied am gestrigen Mittwoch freiwillig durch Ertränken aus dem Leben. Die Leiche wurde gegen 9 Uhr vormittags aus einer der zahlreichen Bächen in der Nähe gezogen, in deren Nähe das Fährloch des Verstorbenen lag. Schon seit Jahren hat sich der Unglückliche mit Selbstmordgedanken infolge langwieriger Krankheit beschäftigt.

Der gefahrlose Knoschenfaden.

S. Coschau. Ende Februar 1930 nahmen die Zeitungen davon Notiz, daß junge Leute in Coschau an Gasterien einen aus dem Erdreich herausragenden Pfostenstängel ertränken hatten. Der Verdacht eines Verdröhsens hat sich nicht bestätigt. Es handelt sich um eine Art Knoschenfaden, die an der Stelle des alten Pfostenstängels bei Coschau in der Erde ruhen. Der Fund ist sichergestellt.

Der Umbau des Amtsgerichts.

S. Schöps. Am Dienstagmorgen wurde eine Ministerialkommission des Justiz- und Finanzministeriums aus Berlin hier, um das Amtsgerichtsgebäude eingehend zu besichtigen. Anwesend waren außerdem Beamte der Regierung in Merseburg und des Landesbauamtes. Die Bauarbeiten sind durch den Baumeister Pfeiffer und Stadtbauamtsrat Heß. Seit Jahren schwebt die Frage des Umbaus, notwendig durch die Vergrößerung des alten Gebäudes. Da ein Umbau wegen der Finanzlage nicht in Frage kommt, soll ein durchgreifender Umbau erfolgen. Die Arbeiten sollen im Herbst 1931 mit dem Bauamt begonnen werden. Die Kosten werden auf 150.000 Reichsmark geschätzt. Die Arbeiten sollen im Herbst 1931 mit dem Bauamt begonnen werden. Die Kosten werden auf 150.000 Reichsmark geschätzt.

Größerer Entschlaf.

S. Köpzig. In letzter Zeit sind Enten von dem Hainberg und Dörfelich hier öfter vermisst worden, wobei das Verbleiben bemerkt wurde, so daß die Zahl der Enten stetig sinkt. Am 15. Mai teilte dem Bauamt ein Brief mit, daß der Besitzer gleich bei dem nächsten Weinbräuwerk aufgefunden wurde.

Im Zoo blüht wieder der Flieder...

Spaziergang in Halles Tierpark

Schachbetrieb im halleschen Zoo. - Niederblüte. - Gute Zuchtfolge. - Neuanfänge.

Die letzten regnerischen letzten Maiwochen, die "Göttinger Gärten", die so gar nicht recht in das durchgehende warme Wetter dieses Winters und Frühjahrs passen wollten, haben es nicht hindern können, daß der Besuch des Zoologischen Gartens sich erfreulich regte war. Immer wieder über der Fliederblüte mit seinen Vorblüthenblüten eine helle Anziehungskraft auf Stadt und Land aus. Wenn die Zahl der Besucher von 210.000 im Jahre 1929 auf 300.000 im Jahre 1928 und trotz des wirtschaftlichen Niederganges im Jahre 1929 gestiegen ist, so ist das ein Beweis für die Wiedererwachen der Freude an der Natur und ihren Schönheiten.

Im Affenhaus ist bei dem Wehrmannsalenpark ein neues Vorhaben, das schon jetzt ersehnt und hoffentlich bald verwirklicht werden wird. Es ist ein neues Affenhaus, das die Wehrmannsalenpark ein neues Vorhaben, das schon jetzt ersehnt und hoffentlich bald verwirklicht werden wird. Es ist ein neues Affenhaus, das die Wehrmannsalenpark ein neues Vorhaben, das schon jetzt ersehnt und hoffentlich bald verwirklicht werden wird.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Züchtung von jungen Tigern.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Da und Quersicht.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Beginn des Ribbenenerfestes.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Vom Flügel der Windmühle getroffen.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Vom Wullen getroffen.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Aus der Stadt Halle.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Weißeneis fast noch immer nach.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Aus dem Mansfeldischen.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Landarbeiterstreik in Stöbbitz.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Der verlängerte Weinachtsbaum.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

Mordverdict mit Salzfäule.

Der Zoo hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert. Die Zahl der Tiere ist stark gewachsen. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund. Die Fütterung ist sehr gut. Die Tiere sind sehr gesund.

1. Mai 1929 hat sich die Einwohnerzahl nur um 739 Personen vergrößert, weil einzelne Monate eine merkliche Abnahme getrafft hatten.

Weißeneis und Umgebung.

Einleitung des Stadtbaubetriebes. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Weißeneis. Am 8. März 1930 wurde der Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Einleitung.

Einleitung. Nachdrängen Drange beim Landwirt. Die Weißeneis. Der Magistrat beschloß, den Betrieb des Stadtbaubetriebes einleitend Hotel und Restaurant, mit Rücksicht auf die für die Stadt untragbare Zulastung zu schließen.

Aus aller Welt

Schnelmal in Tivoli.

Ein gewaltiger Schlingbaum, der täglich im Winter nach einsteht und mit elementarer Wucht eine Stunde lang über das Junktal hinwegragt, hat an Kulturen und Bevölkerung großen Schaden angerichtet und einen plötzlichen Umschwung der Wetterlage mit sich gebracht. Das Firmament ist ganz bewölkt, und seit den Morgenstunden regnet es. Für den Regen liegt kein Grund, der ziemlich tief über die Waldgrenze herunterschneit. Auf dem Alpey liegt jetzt ein Meter hoch Schnee. Wegen des ungünstigen Wetters konnte mit der Freimachung der Strecke noch nicht begonnen werden.

Ein merkwürdiger Vorfall

In Düsseldorf wurde am Dienstagmorgen ein achtjähriges Mädchen auf dem Wege von der Schule zur elterlichen Wohnung von einem Mann in Alter von etwa 45 Jahren angegriffen und überredet, auf einen neuen Freiwagen zum Blumenpflanzen zu kommen. Der Vater des Kindes, der über dessen langem Ausbleiben besorgt war, fand sein Kind schon am Freiwagen sitzen und sah, während er nach einem Polizeibeamten Ausschickung ließ, entsetzt der Mann. Zufällig begegnete der Vater in den Abendstunden dem Mann noch einmal in der Stadt und konnte seine Festnahme erzwingen. In der Folge des Verhaftens wurde ihm eine Tafel Scharlocke und ein Messer.

Die polizeilichen Ermittlungen haben bisher nicht ergeben, ob der Verhaftete überhaupt eine strafbare Handlung beging. Es ist auch kein Anhalt dafür vorhanden, daß der verhaftete Mann mit dem Düsseldorfser Mädchen etwas zu tun hat.

Erwachsende machen Abitur

Der Erfolg einer guten Idee. — Abendgymnasium. Dieser Tage hat in Berlin die erste Reifeprüfung des neuen Abendgymnasiums stattgefunden. Von 13 Damen und 13 Herren haben bis auf drei Herren alle die Prüfung bestanden und dieses Abitur erlangt. Die Prüfung wurde erzielt, obwohl die „Abendgymnasialisten“ unter ungünstigen Umständen arbeiteten, obwohl sie allezeit langwierige, mühsamen Berufsarbeiten nachgehen und kaum Zeit zum Erlernen der Reifeprüfung haben.

Das Abendgymnasium weist gegenwärtig 240 Schüler auf. Ihr Alter schwankt zwischen 18 und 35 Jahren, sie rekrutieren sich aus allen Berufsständen. Es sind Arbeiter, kaufmännische Angestellte, Schriftführerinnen dabei, die alle mit Eifer und Fleiß bei der Sache sind.

Ihre Aussichten scheinen bei der Überführung der Abendgymnasien nach der ganzen Welt zu sein. Man bedarf nicht, das diese für bildungssehrigen Menschen in obigen ihren Abenteuern haben, so daß sie wirtschaftlich einigermassen leben, als die jüngeren „Kollegen“, die auf einem späteren Lebensstadium durch das Studium angefangen sind. Man muß weiter damit rechnen, daß sie auch auf der Universität oder auf der Hochschule eifriger sein werden, als die Normalgymnasialisten. Sie sind nicht aus Familien-Überlieferung Akademiker geworden, sie sind Selbsterzieher, die ihren eifernden Willen zum Fortkommen durch Fleiß bewiesen haben, als sie die Berufsaufgaben des Lebens zu bewältigen lernten. Sie sind freiwillig die Schicksale erlitten. Das Abendgymnasium scheint also tatsächlich geeignet zu sein, eine Anzahl besonders begabter, arbeitseiferiger Studenten heranzuzüchten, die nachher in anderen Städten weiter tüchtig erweist.

Vor einiger Zeit ist gleichfalls in Berlin der Gedanke aufgetaucht, nimmere auch eine Abend-Universität zu gründen. Sie würde all diesen Menschen, die geizigsten sind, während des Studiums einem Beruf nachzugehen, große Erleichterungen verschaffen. Die Idee ist also durchaus nicht so abwegig. Sie liegt sehr im Rahmen der bestehenden Universitäts- und ist leicht verwirklicht, sie könnte mit den gleichen Mitteln und Bekanntheit in allen großen Städten weiter durchgeführt werden.

Eisenbahnkatastrophe bei Moskau.

Bei der Station Tscherepanin an der Eisenbahnlinie Moskau-Kasan fand ein Verhängnis mit einer Güterzug zusammen. 28 Personen wurden getötet, 30 schwer verletzt.

Flächen nach außen, waren im entgegengekehrten wie zur Mauer, die durch ihren Gehirnsausdruck noch sehr frisch war. „Was ist das hier, was ist das hier?“ Ihre Augen wandten sich nach dem einen lautlosen Mann hin, der sich auf dem Boden brach.

„Monterrat, gültiger Himmel, Monterrat, komm doch zu dir! Du bist überreizt, du bist krank, ich bitte dich, befinne dich doch!“

„Er machte einen heftigen Schritt auf sie zu. Sie schrie laut auf und warste an ihm vorbei, wängte sich an die Wertaer.“

„Hörten Sie mich, bitte, befehlen Sie mich vor dem Sternmörder!“

„Ihre Hände frachten sich in das schwarze Kleid der kleinen Frau.“

„Primo Duero verharrete starr und regungslos. Ihm war unbefriedigt amute. Nicht einmal hier auf denken vermochte er. So entsetzt, so aramom bebend trat ihm das Wort überaus Schreck und Schande. Monterrats Erregung von weitem hätte er bezogen und bezogen können, was sie ihm aber eben angetan, niemals.“

„Die Wertaer murmelte erwidert: „Sennorita, Sie dürfen das nicht tun, befehlen Sie mich nicht. Primo Duero doch freigegeben und man hat doch auch schon oft bei so schweren Verbrechen gehört, doch zuerst Unschuldig verurteilt worden.“

„Monterrat ließ sie los und ihre Augen befehlten sich auf das Gesicht des Verurteilten, der sich von ihm an ihrer in liebevoller Weise annehmen und aus helfen brüderlicher Liebe allmählich eine andere gefam.“

„Sie legte mit fester Zurückhaltung: „Ich wünsche dir Glück zu deinem freiem, Primo.“

„Der Mann lachte kurz und bitter auf.“

„Der Wertaer wandte sich betrogen hin, als wäre jede Silbe in Monterrats Mund. Er sah die Wertaer hinter sich an. „Ich habe auf ein bißchen Freude von dir gehört, Monterrat, dich Verurteilten, die mich in diesen Stunden meines Lebens hatte ich mir anders begeben. Aber lassen wir das. Die Wohnung ist auch von der Polizei nicht freigegeben und es gibt noch allerlei wichtigen aus zu befehlen.“ Er wandte sich an die Wertaer: „Warten Sie mit mir in Ihrem Zimmer eine Unterredung mit dem Sennorita gefam.“

Kein Ende des Lübecker Kindersterbens

Professor Calmette nimmt Stellung. — Calmette-Zobesfälle auch in Ungarn. Verfahren gegen Unbekannt in Bielefeld.

Die Lübecker Kindersterbefälle dauern an. Immer mehr sind 19 Säuglinge der furchtbaren Wirkung des Verfalls erlegen. Von den 61, die, obwohl gleichfalls nach der Calmette-Methode behandelt, wieder gesund geworden waren, mußten heute drei als neu erkrankt gemeldet werden, davon ein Kind gleich zu schwer, das als Schlimmste zu bezeichnen ist. Es scheinen nicht gesondert noch etwa 10 Kinder in unmittelbarer Lebensgefahr, und immer neue Infektionen treten hinzu.

Calmette-Zobesfälle in Ungarn.

Einer Meldung der Zeitung „A. E.“ zufolge sollen in Ulfpe fünf bis sechs Säuglinge, die mit dem Calmette'schen Serum geimpft worden sind, gestorben sein. Das Blut wandte sich an die zirkulierenden Ärzte um Aufklärung, diese erklärten jedoch, wie wenigstens der „A. E.“ berichtet, daß die Frage nicht nur das Säuglingsalter betreffe. In Ungarn werde in Szeged ein Kleinkind erkrankt, auf dem sie über ihre Erfahrungen mit dem Calmette'schen Serum Bericht erlassen würden.

Was der Gefinder jagt!

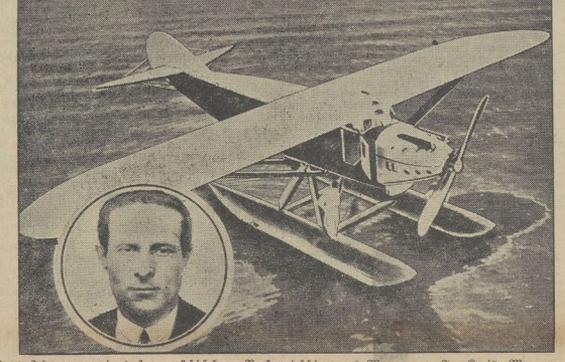
Professor Calmette hat in Paris, der Erfinder des Tuberkuloseserums, das im Eingangsartikel in Bielefeld zu große Verheerungen angestellt hat, nimmt in „L'ain“ folgende Gründe gegen den Verdacht in Szeged. Das Calmette-Serum, erklärt er, liefert das gefahrlose Tuberkulose-Serum in Frankreich selbst aus. Es habe

über keine für direkte Veranlassung an den Zobesfällen in Szeged. Die Infektionen im Ausland erlitten vom Calmette-Serum sind Bakterieninfektionen, die an Ort und Stelle weiterentwickelt werden müßten. Eine derartige Kultur habe das Bielefelder Hospital im Juli 1929 erhalten. Am 26. März 1930 habe Dr. Alstedt von Bielefeld geschrieben, daß mit dem aus den Kulturen gewonnenen Serum 10 Prozent der in Bielefeld geborenen Säuglinge geimpft worden seien, ohne daß der geringste Infektionsfall zu verzeichnen gewesen wäre. Was für ein ungewöhnlich in Bielefeld geschehen, um die Katastrophe herbeizuführen? Dabei man fähige Kulturen benutzt oder habe man die richtigen Kulturen falsch entwickelt? Auf jeden Fall seien die 1929 nach Bielefeld gelangten Kulturen vom Calmette-Institut auf das genaueste kontrolliert und als ungefährlich befunden worden. Das Calmette-Institut sei also nicht schuldig. Im übrigen habe das Serum seit sechs Jahren seit es in großen Maßstäben bei allen Säuglingen benutzt wird, nie zu verzeiglichen Anlässen gegeben. Im Gegenteil, es habe immer dazu beigetragen, die Säuglingssterblichkeit herabzusetzen.

Verfahren gegen Unbekannt in Bielefeld.

Die Staatsanwaltschaft in Bielefeld hat, die die „Börsen“ meldet, wegen des Säuglingssterbens ein Verfahren wegen fahrlässiger Züchtung gegen Unbekannt eingeleitet. Die Angelegenheit wird aber nicht abgemacht, weil es sich um einen Fall von Verstoß gegen die Bestimmungen des Reichsgesundheitsamtes abgeben würde.

Berliner Post in sieben Tagen in Südbarmeria.



Das Flugzeug des französischen Retoroblieders Mermoz. Im Kreis: Mermoz. Der Südamerikaner des französischen Retoroblieders Mermoz. Er ist ermordet, die Vorkommnisse zwischen Deutschland und Brasilien, die bisher auf dem Wege 18 Tage dauerten, auf 7 Tage, betraute ein Drittel der Zeit zu fliegen. 18 Stunden nach dem Start des Südamerikaner von St. Louis in General (Südamerika), wobei die Berliner Post gleichfalls im Flugzeug geschickt worden war, konnten die Brücke bereits in Brasilien angetroffen werden.

Internationaler Banknotenfälscher.

Vor einigen Tagen wurden in Paris der Hainz Louis Broderer der Nummer Johnson in Coblenz und der Pole Georges Stanislawski wegen Verurteilung von falschen 50-Franc-Noten verurteilt. Broderer ist in Berlin seit 1927 bekannt und hielt sich zuletzt Ende April in 3. eine Woche hier auf. Er scheint berenige an sein, der zu dem noch unbekannt Hersteller der Fälschungen in der Verbindung stand und die Verteilung an die anderen Verbreiter beorgte. Es ist weiter festgestellt, daß Broderer häufig nach dem Auslande telephonisch und auch einen regen Briefwechsel fortführte. Im Januar 1928 wurde der Hainz von der Antwerpener Kriminalpolizei mit drei Fälschern

festgenommen, als er einen Stofflieferung in Belgien wollte. An einem Koffeinwagen nahm man den Verbreitern mit zur Koffeinlieferung. Später wurden in dem Auto, zwischen den Sitzplätzen versteckt, Pollarnoten gefunden, die gefälscht „aufgehoben“ worden waren. D. h. man hatte aus 5 Dollar 50 gemacht. In den Verbreitern der falschen Fälschungen gehörte ein Kaufmann Adolf Feldmann. Dieser hat, wie ermittelt wurde, im August in 3. in Berlin 8 Briefe der falschen 50-Franc-Noten in Zahlung gegeben, die einzigen Fälschungen, die in Deutschland aufgetaucht sind. Als Feldmann merkte, daß er Verdacht erregt hatte, flüchtete er über die Grenze. Einige Zeit später kam aus Antwerpen die Nachricht, daß er dort in einem

„Die Wertaer nickte erwid. Sie hatte jetzt das Gefühl, viel an Primo Duero gutmachen zu müssen. Denn er trug wohl allein die Schuld an seiner Verhaftung.“

„Mutterlich, befehlen Sie sich nur mit dem Sternmörder.“ Sie wollte sich sofort entfernen. Doch Monterrat hielt sie nach. „Ich möchte nicht mit ihm allein bleiben.“ Sie schaute sie. „Mir grant vor ihm.“

„Primo Dueros Stolz brennte sich auf.“

„Nehre keine Junge, Monterrat, ich lasse mich nicht so unerdlich von dir beleidigen. Du gehst zu weit.“

„Sie wurde stumm und mit frischem mit der Rechte über ihre Stirn. Unausgesprochen hin und her, als verdränge sie durch das Streichen einen Schmerz fortzubringen.“

„Du hast recht, Primo, ganz recht. Ich befinne mich bißchen. Aber meine Kerten sind in hellem Anbruch. Ich muß mich zu erst daran gewöhnen, daß all das Schredliche Wörtchen ist.“ Sie wandte sich zu. „Aber Sie nur, ich will mit meinem Wetter sprechen, und werfeln Sie, bitte, was Sie begehrt haben.“

„Die Frau ging langsam, fast abgeredt. Sie kann, die beiden sollte sie vielleicht nicht allein lassen, denn der Wid Primo Dueros war voll Jora.“

„Als die Wertaer die Tür hinter sich geschlossen, dachte der Mann genau. Alles, was ich ich fragen um mit dir begeben wollte, ist nun hinüber. Und wenn deine Kerten auch kaputt wären, darüßte ich mit sie nicht ansetzen, was du mit ansetzen hast. Die Polizei gefamte mir als wieder den Eintritt in die Wohnung, ich möchte nun wissen, die du es zu hufen begehst. Denn nach dem von dir sein werden, daß du kann noch gutkommen unter einem Dache leben.“

„Sie ließ sich wieder in dem Armstuhl als Ungegrüßter nieder.“

„Es tut mir leid, was ich gesagt, ich wiederhole es, trage es mir nicht zu sehr nach, Primo.“ Sie rang die Hände. „Aber der gelirne Abend zerrißte mich zu sehr. Und wenn heute die beiden Frauen des Sternmörders, und ich weiß doch nichts, gar nichts. Vor allem aber der Tod des Dantes, ist ein Tod.“

„Primo fiel ihr ins Wort: „Das was alles kein, wie es will, wenn du mich auch nur ein bißchen

Hotel Selbstmord verübt habe. Von den Polizeibehörden wurde diese Nachricht nicht bestätigt. Man weiß aber, daß Selbstermord im Besitz falscher Kauten vor und unter von angeordneten Kauten in dem Hotel gewohnt hat und unter diesen Namen auch befragt worden ist. Die hierher Kriminalpolizei konnte feststellen, daß die Partituren, die Selbstermord über den veranlaßte, ihm von einem politischen Spionagen-Unternehmer Juwan Wirten übergeben worden waren. Wirten hatte sie wieder vom Wertaer erhalten. Wirten wird angeschlossen von den hiesigen Behörden gefam, weil er in einem Land in Ostende falsche Partituren in Umlauf gebracht hat. Die in Paris festgenommenen beruigen jede Auskunft über die Quelle der falschen Partituren.

Bergwerksweltung in Südafrika

In einem Kohlenbergwerk in W. A. F. (Katal) ereignete sich am Dienstag ein Explosion, durch die ein Europäer und fünfzig bis hundert Eingeborene von der Mine entfernt abgeschickt wurden. Die Rettungsarbeiten wurden unermüdet aufgenommen, und mehrere Eingeborene sind bereits mit Verwundungen und sonstigen Verletzungen geborgen worden. Da aber die Rettungsarbeiten längere Zeit erfordern werden, befürchtet man, die Bergarbeit der Eingeborenen nicht mehr lebend bergen zu können.

Radio-Ges.

- Freitag, 23. Mai. Mitteldeutscher Sender.
- Zeipzig (Sachsen). Sendelänge 230 Meter.
- 10.30 Uhr: Schluß. Die Gärten werden eingeebnet. Scherz-Programme aus. Schluß.
 - 11.00 Uhr: Radio: Neues von Hermann Ziegler (Hörbuchausgabe).
 - 12.00 Uhr: Professor Arnold Böcklin, Maler und Komponist (Schallplatten).
 - 12.30 Uhr: Was neue Musik.
 - 13.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 13.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 14.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 14.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 15.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 15.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 16.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 16.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 17.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 17.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 18.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 18.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 19.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 19.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 20.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 20.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 21.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 21.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 22.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 22.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 23.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 23.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 24.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 24.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 25.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 25.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 26.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 26.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 27.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 27.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 28.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 28.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 29.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 29.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 30.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 30.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 31.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 31.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 32.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 32.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 33.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 33.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 34.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 34.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 35.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 35.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 36.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 36.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 37.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 37.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 38.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 38.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 39.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 39.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 40.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 40.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 41.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 41.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 42.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 42.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 43.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 43.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 44.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 44.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 45.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 45.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 46.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 46.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 47.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 47.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 48.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 48.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 49.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 49.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 50.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 50.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 51.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 51.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 52.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 52.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 53.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 53.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 54.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 54.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 55.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 55.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 56.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 56.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 57.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 57.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 58.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 58.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 59.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 59.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 60.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 60.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 61.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 61.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 62.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 62.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 63.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 63.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 64.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 64.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 65.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 65.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 66.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 66.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 67.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 67.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 68.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 68.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 69.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 69.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 70.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 70.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 71.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 71.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 72.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 72.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 73.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 73.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 74.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 74.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 75.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 75.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 76.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 76.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 77.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 77.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 78.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 78.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 79.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 79.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 80.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 80.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 81.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 81.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 82.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 82.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 83.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 83.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 84.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 84.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 85.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 85.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 86.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 86.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 87.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 87.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 88.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 88.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 89.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 89.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 90.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 90.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 91.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 91.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 92.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 92.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 93.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 93.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 94.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 94.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 95.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 95.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 96.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 96.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 97.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 97.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 98.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 98.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 99.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 99.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 100.00 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 100.30 Uhr: Die Kunst der Gärten. Maria v. Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.

Deutsche Welle.

- Saigonwetterbericht (Sachsen). Sendelänge 185 Meter.
- 9.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 10.00 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 10.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 11.00 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 11.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 12.00 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 12.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 13.00 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 13.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 14.00 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 14.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 15.00 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 15.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 16.00 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 16.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 17.00 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.
 - 17.30 Uhr: Saffern, Saffern, Saffern und Saffern.

Zeppelins Äquator-Laufe

Genauigkeit bis zum Äquator.
 In dem Augenblick, da der Graf Zeppelin den Äquator überfliegt, wird man an Lord Zeppelins eine lustige Frage beantworten. Es ist eine alte Eselmaxime, die entsprechend nur auch bei Luftfahrten des Luftschiffes (Zeppelin) vorkommt. Zeppelins ist nicht ein Mensch, sondern ein neues, in Stein gehauenes Geschick zum ersten Male einen der gemächlichen Erdkreis überfliegen.

Der Welt einmal eine Strecke mitgenossen hat, wird je nach seiner Veranlagung mit großer Freude, mit einem leisen Achzeln oder nur mit einem schiefen Blick des Mannes im Hintergrund des Luftschiffes begrüßt werden. Der Welt ist er ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will. Er ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will.

Die Welt ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will. Er ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will.

Die Welt ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will. Er ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will.

Wen dem Äquator selbst werden nur verhältnismäßig wenig Veränderungen berührt. So geht der Welt ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will.

Die Welt ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will. Er ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will.

Die Welt ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will. Er ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will.

Die Welt ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will. Er ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will.

durch seine flugen offenbar er sich, die Welt gleichsam überfliegen kann, stets von innen heraus zu überfliegen. Er ist ein Mann, der die Welt nicht nur mit seinen Augen, sondern mit seinen Gedanken überfliegen will.

Die Großglotzerstraße

Hinterfrage im Bau dieser Wunderstraße. Das aufstrebende Österreich.
 Von Karl Bertold.

Das kleine Nord Österreich kämpft zur Zeit einen mühen Kampf um seinen Aufstieg, der sich besonders in wirtschaftlicher Hinsicht dadurch auswirkt, daß mit einer großen Aktivität an riesigen, oft amerikanischen, ausnützendem Projekte herangegangen wird. Ein Projekt, das aus dem Großglotzer Straße besteht, ist ein Projekt, das aus dem Großglotzer Straße besteht.

Das kleine Nord Österreich kämpft zur Zeit einen mühen Kampf um seinen Aufstieg, der sich besonders in wirtschaftlicher Hinsicht dadurch auswirkt, daß mit einer großen Aktivität an riesigen, oft amerikanischen, ausnützendem Projekte herangegangen wird.

Wer ist Gandhi?

Von Erich Dietrich.

Eigentlich heißt er Mahatma Karamchand Gandhi, geboren am 2. Oktober 1869 in Porbandar am Golf von Oman. Das Wort nennt ihn den „Mahatma“, was heißt „der Große“.

Das Verlangen seiner Freunde und Gegner, nach Frieden und nicht nach Krieg, ist ein Verlangen, das in der Welt nicht nur in Indien, sondern in allen Ländern der Welt zu finden ist.

Das Verlangen seiner Freunde und Gegner, nach Frieden und nicht nach Krieg, ist ein Verlangen, das in der Welt nicht nur in Indien, sondern in allen Ländern der Welt zu finden ist.

bezeichnet, da sie der überaus schwierigen Bauart im Hochdruck leitend ist. Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig.

Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig. Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig.

Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig. Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig.

Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig. Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig.

Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig. Die besten österreichischen Großglotzer-Strassen sind heute fertig, die besten sind heute fertig.

1930
Landesversammlung.
 Sonntag, den 26. Juni 1930, 10 Uhr im Saal der Landesversammlung.
 Merseburg, den 22. Mai 1930.
 Der Landesvorsitzende
 Dr. H. H. H.

1930
Landesversammlung.
 Sonntag, den 26. Juni 1930, 10 Uhr im Saal der Landesversammlung.
 Merseburg, den 22. Mai 1930.
 Der Landesvorsitzende
 Dr. H. H. H.

1930
Landesversammlung.
 Sonntag, den 26. Juni 1930, 10 Uhr im Saal der Landesversammlung.
 Merseburg, den 22. Mai 1930.
 Der Landesvorsitzende
 Dr. H. H. H.

1930
Landesversammlung.
 Sonntag, den 26. Juni 1930, 10 Uhr im Saal der Landesversammlung.
 Merseburg, den 22. Mai 1930.
 Der Landesvorsitzende
 Dr. H. H. H.

1930
Landesversammlung.
 Sonntag, den 26. Juni 1930, 10 Uhr im Saal der Landesversammlung.
 Merseburg, den 22. Mai 1930.
 Der Landesvorsitzende
 Dr. H. H. H.

1930
Landesversammlung.
 Sonntag, den 26. Juni 1930, 10 Uhr im Saal der Landesversammlung.
 Merseburg, den 22. Mai 1930.
 Der Landesvorsitzende
 Dr. H. H. H.

1930
Landesversammlung.
 Sonntag, den 26. Juni 1930, 10 Uhr im Saal der Landesversammlung.
 Merseburg, den 22. Mai 1930.
 Der Landesvorsitzende
 Dr. H. H. H.

1930
Landesversammlung.
 Sonntag, den 26. Juni 1930, 10 Uhr im Saal der Landesversammlung.
 Merseburg, den 22. Mai 1930.
 Der Landesvorsitzende
 Dr. H. H. H.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gvb:3:1-17113370-60787691319300522-12/fragment/page=0009

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise anfruchtiger Teilnahme bei der Heimreise unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Geschwister Meißner
Merseburg, den 21. Mai 1930.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Vermählung sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Karl Boft und Frau Frieda geb. Donner
Merseburg, den 22. Mai 1930.
Mittelstraße 16.

Für alle Leidende
bin ich nur jeden Sonnabend von 9-12 und 2-5 Uhr zu sprechen.
Morgenkur mitbringen.
C. Holle, Merseburg, Georstraße 2.

Unterbrechung der Stromlieferung
Anfolge dringender Arbeiten an unserem Fernleitungsnetz wird die Stromlieferung am Sonntag, den 23. Mai, für folgende Ortschaften eingestellt:
7-11 Uhr: Kötzschau, Borsdorf, Wilsdorf, Kötzschau, Kötzschau, Kötzschau, Kötzschau.
7-10 Uhr: Kötzschau, Kötzschau, Kötzschau, Kötzschau, Kötzschau, Kötzschau.
Landkraftwerke Leipzig
Aktiengesellschaft in Kaulwitz.

Oberförsterei Halle
Die alljährliche Verpachtung der Waldgrößen für 1930 in der früheren Försterei Merseburg erfolgt, von 8 ehemaligen Förstereibeamteten findet statt am
Wittwoch, den 28. Mai 1930, nachm. 3 Uhr,
im „Schiffchen Hof“ in Venenien.
Zahlung der Sachgebote sofort im Termin.
Morgen, Freitag, den 23. Mai 1930, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Schiffscafé an Goldener Weg in Merseburg.

Verpachtung bzw. Verkauf
der diesjähr. Grasnutzung ca. 30 Morgen der zur Kirche, Wärru u. Schule Goldener Hofe Kirche und Wärru Schöpfung gehörigen Wärru.
W. Franke, vord. Schulinsp., Merseburg
Einkaufstraße 11 — Tel. 6833.

Modern u. schick
in der
Frühjahrsanzug
von
Atlas
Reichste Auswahl in den neuesten Farben und Formen.
Enorm billige.
Merseburger Markt 18

Familien-Nachrichten.
Aus anderen Blättern mit interessanten Berichten über die Familienangelegenheiten.
Gebohren:
Karl Wäghler, Hamburg, 1. Todt.
Verlobt:
Hildegard Bergmann mit Werner Heinrich, Hamburg.
Verlobt:
Wolbert Graf vom Sagen mit Margarete Grün vom Sagen geb. von Heilborn, Wölkern.
Gestorben:
Gutaussehend, Bernhard Schmidt, Söhlein, 71 J., Hauptkoll. Dolkhausen, Stödtch, 53 J.; Frau Anna Hienrich, 88 J.; Fleischermeister, Ernst Zimmer, Bad Kötzschau, 85 J.; Frau Therese Hienrich, Merseburg, 78 J.; Gattinshilflicher Karl Gennow, 68 J., Altmich, 66 J.; Frau Henriette Hanke geb. Hienrich, Söhlein, 88 J.

Frei Zimmer
Pro Woche 5 Mk., zu erf. i. d. Gef. d. 21.
2 Zimmer u. Küche
zu miet. gef. 120 Mk. 30 u. 555 a. d. Gef. d. 21.
Gut möbl. Zimmer
mit elektr. Lichtung zu mieten gef. 120 u. 555 a. d. Gef. d. 21.
Sung, berufstätige Dame sucht zum 1. 6. d. S. ein möbl. Zimmer. 120 u. 555 a. d. Gef. d. 21.
Beamter sucht in Penne
6-8-Zimm. - Wohnung
zu ertragen Neußen, Sonntag 12.

2000 Mk.
als 1. Hypothek auszuweisen. 120 u. 555 a. d. Gef. d. 21.
2000 Mk.
als 1. Hypothek auszuweisen. 120 u. 555 a. d. Gef. d. 21.
Gehr. Schlafzimmer
zu verkaufen. zu erf. i. d. Gef. d. 21.
Wandere abwärts
billig zu verkaufen. 3. erf. i. d. Gef. d. 21.

HOLLANDERIN
Buttermilchseife
viel nachgeschmilt doch in Qualität nie erreicht
200g Frischgewicht 35 Pf. 3 Stück R.M. 1-
Alleinige Herstellerin
Günther & Haugner A.G.
Chemnitz-Kappel
Generalvertreter u. Fabrikalager: Walter Meyer, Leipzig-Gohlis, Schloßchenweg 1, Tel. 51565

Geschäfts-Übergabe
Mit dem heutigen Tage übergeben wir Herrn Gustav Pfeiffer unser Geschäft, bestehend aus Gastwirtschaft und Hauswirtschaft.
Unserer werten Kundschafft danken wir hiermit für das Wohlwollen und Vertrauen während unserer 20jährigen Geschäftstätigkeit auf das allerbestmögliche und bitten denselben in gleicher Weise auf unseren Nachfolger übertragen zu wollen.
Mit Hochachtung
Familie Tepper.
Besagtem Geschäft auf übernehmendes, bringen wir der werten Gastwirtschaft von Merseburg und Umgebung zur Kenntnis, daß wir die
Gastwirtschaft verbunden mit Hauswirtschaft, Obere Breite Str. 18,
von der Familie Tepper ab Freitag, den 23. Mai übernehmen und gütliche Unterhaltung unseres Unternehmens.
Hochachtungsvoll
Gustav Pletzsch und Frau.
NB. **Freitag, Schlachtfest**
Für einen guten Braten Guckhardt wird gelobt.

Freitag Schlachtfest
Gust. Terpe, Gr. Sirt., Straße 12.
Freitag Schlachtfest
Ab 9 Uhr: Weißbrot
ab 12 Uhr: reichhalt. Leberwurst
Kurt Straube
Behnhofstr. 10, Tel. 481
Morgen Schlachtfest
Paul Zretzin
Weidenpfeifer
Straße 40.
Freitag Schlachtfest
Gust. Müller
Deligabe 3.
Freitag Schlachtfest
Berta Haebler
Eckardtstraße Str. 36.

Moor
hilft
Dir!
Johannshof Merseburg
Johannisstraße 10
1 Minute vom Rathaus
Fernruf 576
Prospekt gratis!

Zukunft
Charakter, Veru, Ehe, aus der Hand schrift. Eltern wissenschaftl. 30 Jahre Erfahrung. **Blüthgen, Graphol. Institut, Direktor G. Lange, Charlottenburg 2, Gabelstraße 4. Auskunft Klippert.**
Schuhwaren
Gute Qualität / billigste Preise
in besonders großer Auswahl, stetiger Eingang neuester Modelle, empfindlich.
Richard Schmidt jr., Schuhmacher
Merseburg, An der Geisel 3.

Unser beliebter
Taschen-Fahrplan
für das Sommerhalbjahr
ist für 20 Pf. erhältlich.
Hauptgeschäftsstelle: Kl. Ritterstraße 3
Zweigstellen: Leuna, Industriertor 1
Bad Dürrenberg
E. Griese, Markt 10
B. Weber, Leipziger Straße 2

Lichtspielpalast „Sonne“
Heute letzter Tag: Zwei Herzen im 3/4 Takt
Ab Freitag, den 23. Mai:
Den Höhepunkt erreicht die deutsche **Konfilmproduktion** in dieser Saison mit dem gewaltigen **Sprech-, Ton- u. Singspiel**
Die letzte Kompagnie
Nach einer Idee von Wilhelm von Klosseritz. Es spielen und sprechen:
Conrad Veidt
Karin Evans, Paul Henckels, Dr. Manning u. a. m.
Dieses Filmwerk ist kein Singspiel, es ist ein Werk aus Deutschland schwerer Genres und Kassenhit. Das Publikum der letzten Zeit die den besten Film seit Jahren.
Ein Film, dessen ständige Bilder wie eine das Herz anregende Welle am Auge vorbeiziehen.
Sagenbüchle haben Zutritt. Anfang 5.30 u. 8.10 Uhr

Union-Theater
Freitag bis Montag
Eddie Polo
in seinen neuesten Großfilmen
Geheim-Polizisten
Ein Sensationsfilm aus den Schlupfwinkeln u. Tiefen der Großstadt.
An f e r d e m : Der große Mutterfilm
Herzblut einer Mutter
Ein Filmwerk in 6 Akten.
Anfang 8 1/2, und 8 1/2 Uhr — Sonntag 4 Uhr

Herrn- & Knaben-Kleider
besser und billiger als Sie glauben
HENNICKE
Ecke Halbmond- und Preussnerstraße.
Sofas
größtes Lager.
P. Harnisch
Deligabe 1.
Die guten Zigarren bekommen man bei **Wappelmanns**, Zigarrenfabrik Deligabe 5.

TIVOLI
Die schönste Frau, die gegenwärtig die deutschen Bühnen beherrscht, die das Tagesgespräch aller Großstädte bildet, die Kunst- u. Schönheitsstärkerin
Celly de Rheidt
Revue **20 Personen** Revue
Nur 4 Tage!
Freitag, 23. Sonntag, 25.
Sonntag, 24. **TIVOLI** Montag, 26.
Vorverkauf ab Dienstag im Zigarrengeschäft Fuchs, Bahnhofstr., Restaur. Tivoli (Bürett) täglich ununterbrochen. — Wegen des allerorts großen Andranges wird dringend gebeten, den Vorverkauf zu benutzen.
Beginn: 8.30 Uhr

Gelegenheitsaufgabe
Wegen **Geschäftsaufgabe** verkaufe ich einen **Restposten Fahrräder** zu günst. Preisen. Teilzahlung evtl. gestattet.
Kurt Gehrel, Merseburg
Sohnhofsstr. 11
Ein Gelegenheitsangebot! Echt Eiche **Schlafzimmer-Einrichtung**, gute volle Tafelarbeit, vollst. neu, moderne Einrichtung, 2 Stühle, 2 Kleiderhaken mit Anenpiepel, Nachtschrank und Tischplatte mit echt Marmor u. geschliff. Spiegel, Bettstellen mit gutem Stahlrahmen auf Leder (Isoliert für 785.—) zu werk. Interessenten wollen schriftl. u. 3095 a. d. Gef. d. 21. nachfr.

ROLAND
Freitag Schlachtfest
Tagl. Konzert / Stimmung / Kap. Gottsche
Sonntags, vormittag 11 bis 1 Uhr
Frühschoppen
Nachmittag von 4 Uhr an
Konzert
Freitag, 23. er. (siehe, wie, i. gr. Ausm. best.)
Arbeits- u. Wagenpferde
bette haltungsfähige und fruchtigende
Ruhe u. Kalben
haben **Augsied**,
Offizien u. Sinnen-
thaler Preise) bei uns
lehr preiswert & Verkauf.
Suffat Daniel & Co.
Blech- und Pflanzengeschäft
Ferienpferde 57.

Die neuesten Modelle
in Damen-, Herren- und Kinder-
Schuhwaren
sind eingetroffen.
Eleg. hell Damen-Leinwandstühle von 3.90 an
Eleg. hell Damen-Halbschuhe 8.50
Eleg. Damen-Leinwandstühle 8.50
Eleg. Herren-Dahlschuhe, mod. 10.75
Eleg. Herren-Dahlschuhe, u. Form 8.75
Herren-Dahlschuhe 12.50
Kinder-Leinwandstühle und Sandalen
süßest billig
Kurt Schmidt,
Schuhwarenhaus, Am Neumarkt 2

Am Sonntag, den 25. d. M., steht ein frischer Kranz prima immer, tümmer, 4
hochtrag. Kühe und Kalben
komplett fruchtigende Kühe
u. Zuchtstieren in äußerst
preiswert zum Verkauf. Reine Schlachttiere
zum Kaufpreis in Schlamm.
Albert Beyer, Viehwirtschaft, Scheuchitz
Ferienpferde 369.

Immer auf der Höhe
mit allen Neuheiten in Möbel- und Polsterwaren durch unsere Fabriken
Möbelhalle Merseburg
Niederlage der Möbel- und Polsterwarenfabriken **Willy Dames, Gera**
Vertreter: **G. Schumann, Oßlitzer Str. 16**
Büroquellzahlung. Bei Kasse 10% Rabatt
100 Mk. gebt Verteller, wenn „Fietold“
nicht ist d. M. Meid u. Str. Kopp,
Fitz, Rietbergstr. 5 (Hofe Frau)
verfügt. Bestes Mittel gegen
Berik. n. Frieler Bienen,
Dere. Durgstraße 6.
Wanzen.
Größere Anzeigen
mölle man uns an dem der Ausgabe vorher
gehenden Tage zukommen lassen.

1. DIE GLANZ-PROBE
Pilo
ist die Schuhcreme mit dem großen Gehalt an Hartganzstoffen.
So verzweifelt werden Sie auch schon mal vor Ihren Schuhen gestanden haben, sofern Sie nicht ausnahmslos Pilo verwenden.
Es gibt immer noch Schuhcremes, die ein minutenlanges Bürsten erfordern und — doch keinen Glanz geben. Bei Pilo genügen drei Bürstentriebe, denn
Pilo
ist die Schuhcreme mit dem großen Gehalt an Hartganzstoffen.
Normaldose **immer noch 25 Pf.**
29/3

